

eBox Bürger: Bedienungsanleitung für die Partnereinrichtungen

Inhalt

Veröffentlichung in eBox: Bedingungen.....	Seite 2 - 3
Veröffentlichungsprozess.....	Seite 4
Identifikationsblatt.....	Seite 5 - 7
Technische Daten.....	Seite 8

Dieses Dokument ist für die Einrichtungen sowie Partner und zukünftige Partner des Portals MySocialSecurity bestimmt, die ihre Dokumente in eBox Bürger veröffentlichen möchten. Nachfolgend sind die Schritte und die Bedingungen aufgeführt, die zum Veröffentlichen in eBox Bürger beachtet werden müssen.

1. Partner werden (Einrichtung)

Die Anmeldung erfolgt über das Portal MySocialSecurity. Um mehr über das Portal zu erfahren: <https://www.mysocialsecurity.be>

2. eBox-Absender werden (Einrichtung – Anwendung)

Bei eBox-Veröffentlichungen wird über das Einstellungspaar „Einrichtung – Anwendung“ stets ein Absender angegeben. Der Absender kann den Webservice SOA EboxMessage verwenden, sofern er/sie die folgenden Bedingungen erfüllt:

- **Berechtigung zum Veröffentlichen**

Um eBox-Absender werden zu können, muss zuerst das Blatt für den eBox-Sendeantrag ausgefüllt werden. Dieses Blatt ist im vorliegenden Dokument enthalten (Seite 5 – 7). Der erste Teil dieses Blattes beschäftigt sich mit der Identifizierung des eBox-Absenders (Einrichtung und Anwendung), der zweite Teil dient dazu, den Berichtstyp zu bestimmen (siehe nächsten Abschnitt). Das Blatt muss validiert werden, um die Erlaubnis zur Veröffentlichung zu erhalten.

Die während einer Veröffentlichung in eBox durchgeführten Überprüfungen erfolgen auf zwei Ebenen:

- Niveau 1: Die Einrichtung ist dazu berechtigt, WS EboxMessage zu verwenden. Die Liste der berechtigten Einrichtungen ist in der Gesamtakte („Uniek Dossier“) von WS zu finden.
- Niveau 2: Das Paar „Einrichtung – Anwendung“ ist berechtigt, den Berichtstypen zu veröffentlichen, der in der Abfrage erwähnt wird. Dies wird auf der Ebene des WS selbst überprüft, auf Basis der Informationen des Zertifikats und der eBox-Konfiguration.

- **Besitz eines X.509-Zertifikats**

Jede SOAP-Abfrage, die an WS EboxMessage gesendet wird, muss mit Hilfe eines X.509-Zertifikats signiert werden. Dieses Zertifikat muss die verantwortliche Einrichtung und die URN der Anwendung angeben (siehe Seite 7 – Technische Daten). Die Zertifikatsdaten (URN der Anwendung und ZUD der Einrichtung) werden vom eBox-Team anhand der Daten auf dem Blatt validiert.

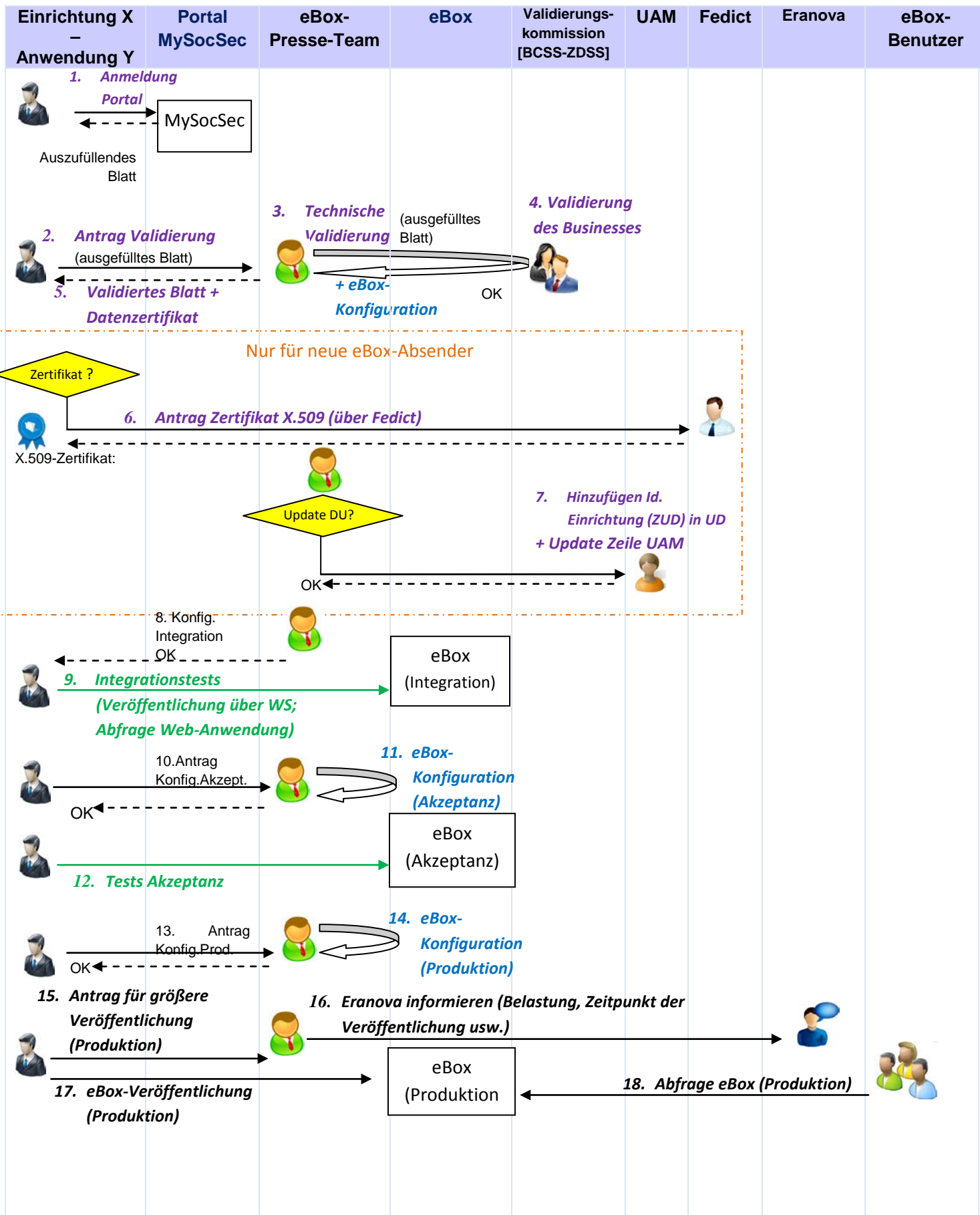
Nach der Validierung des Blatts ist das Zertifikat bei Fedict erhältlich. Bei Bedarf kann ein Testzertifikat (nur bei Integration durch Kunden des Portals verwendbar) vom eBox-Team generiert werden. Für die Akzeptanz- und Produktionsumgebungen kann nur das offizielle Zertifikat verwendet werden.

3. eBox-Sendeantrag für einen neuen Berichtstypen

Jeder in eBox verschickte Bericht gehört zu einem bestimmten Berichtstypen. Ein Berichtstyp definiert eine Reihe von Daten, die für die Veröffentlichung eines vom Benutzer zur Verfügung gestellten Dokuments benötigt werden. Beispiel: Der Absender (Einrichtung – Anwendung) ist berechtigt, den betreffenden Berichtstypen sowie Geltungsdauer, erwartete Belastung, erwartetes Format usw. zu veröffentlichen.

Jeder Absender, der einen neuen Veröffentlichungstypen in eBox ausführen möchte, muss über das in diesem Dokument enthaltene Blatt des Sendeantrags (Seiten 5 – 7) einen neuen Berichtstypen definieren. Bei Absendern, die bereits in eBox geführt werden, muss nur der zweite Teil des Blatts ausgefüllt werden. Das ausgefüllte Blatt muss an e-Box-Pers@smals.be gesendet werden. Nach der technischen Validierung (durch das eBox-Team) und Validierung durch Business (Validierungskommission) kann der Vorgang zum Gestatten einer Veröffentlichung in eBox gemäß dem folgenden Schema fortgesetzt werden (siehe Seite 3).

Vorgang:



Blatt, das für den eBox-Sendeantrag auszufüllen ist

Versendende Einrichtung & Anwendung		
Identifizierung eines eBox-Absenders (Einrichtung – Anwendung), für den ein oder mehrere Berichtstypen definiert werden können (siehe nächste Seite).		
eBox-Absender bekannt?	Wenn ja: Einrichtung/Anwendung? Wenn nein: Blatt ausfüllen.	<i>Ja/Nein</i>
Einrichtung	Einrichtung, die die Veröffentlichung versendet, Identifizierung anhand der BECBE-Nummer, die im X.509-Zertifikat vermerkt ist (OU=urn:be:fgov:kbo-bce:organization:cbe-number:0123456789) (Beispiel: LSS, LfA, ZDSS usw.)	ZUD/BCE/KBO:
		Name (DE, FR, NL):
		Abkürzung (DE, FR, NL):
Anwendung	URN, die die versendende Anwendung identifiziert (CN= <i>Application Identifier</i> im X.509-Zertifikat). (Beispiel: subsidie:betaling:npamstat)	
Name der Anwendung (DE, FR, NL):	Name der Anwendung in den einzelnen Sprachen (DE, FR, NL):	
Beschreibung der Anwendung (DE, FR, NL):	Kurzbeschreibung der Anwendung in den einzelnen Sprachen (DE, FR, NL):	
Ansprechpartner + Tel.	Name und Telefonnummer der Personen, die für die versendende Anwendung verantwortlich sind.	

Definition von Berichtstypen

Ein Berichtstyp wird für jeden Typ von eBox-Veröffentlichung mit derselben „Business“-Bedeutung definiert. Z. B.: Versenden von Mitteilung X, von Attest Y, von Formular Z usw. Jeder Berichtstyp ist mit verschiedenen Elementen verknüpft, die für die Veröffentlichung in eBox benötigt werden: Versendende Anwendung und Einrichtung, Lebensdauer der Berichte, erwartetes Format der Berichte, erwartete Zielgruppe, erwartete Belastung usw.

Berichtstyp #1

Antragstyp	Erstellen des Berichtstyps / Ändern / Löschen	
Name des Berichtstyps (DE, FR, NL)	Name des Berichtstyps in den einzelnen Sprachen (DE, FR, NL):	
Referenz des Berichts	Identifikation des Berichtstyps.	<i>(Von eBox-Presse zugewiesen) (Auszufüllen, wenn der Antrag zum Typ „Ändern“ oder „Löschen“ gehört)</i>
Beschreibung des Berichtstyps (DE, FR, NL)	Kurzbeschreibung des Berichtstyps in den einzelnen Sprachen (DE, FR, NL):	
Datum der Inkraftsetzung	Datum, das für die erste Veröffentlichung dieses Berichtstypen in der Produktion geplant ist.	
Ticketstruktur	Struktur Portal, regelmäßiger Ausdruck (z. B.: 13 alphanum.)	
Format des Dokuments	Format des Dokuments (.pdf, .doc, .csv,...). Es wird das .pdf-Format empfohlen.	

Update erlauben	Gestatten einer Veröffentlichung eines bestehenden Paares Ticket/Sequenz, wodurch das vorhandene Dokument annulliert und ersetzt wird.	Ja/Nein
Gültigkeitsdauer	Gültigkeitsdauer der Dokumente des betreffenden Typs. Nach Ablauf dieses Zeitraum verfallen die Dokumente und sind nicht mehr in eBox sichtbar (<i>Beispiel: 15 Tage, 2 Monate, 1 Jahr usw.</i>).	

Informationen, die zur Validierung durch Business erforderlich sind		
Zweck der Veröffentlichungen	Was ist der Zweck von Berichten dieses Typs?	
Verfahrensbeschreibung	Der Workflow beschreibt, wozu die eBox-Veröffentlichung dieses Berichtstyps passt.	
Geeignetes Szenario	Bsp.: Synchron / Asynchron / Verteilung	
Versendete Daten	Beschreibung der zu übertragenden Daten und deren Zweck	
Authentische Quelle	Ist die versendende Einrichtung die authentische Quelle der veröffentlichten Daten? Wenn nein: Was ist die authentische Quelle?	
Zusätzliche Angaben		
Erwartete Anzahl der Benutzer	Anzahl der Benutzer, die von diesem Dokumententyp betroffen sind.	

Versende- häufigkeit	Bsp.: Täglich, wöchentlich, vierteljährlich, jährlich, ...	
Volumen an Veröffentlichungen für diese Häufigkeit	Bsp.: 70 Veröffentlichungen/Tag	
Durchschnittliche Größe der versendeten Dokumente	Bsp.: 10 kB/pdf	
Bestimmter Zeitpunkt für den Versand	Bsp.: Jeden Montag, jeden ersten Montag im Monat,...	
Den Block „Berichtstyp“ so oft wie nötig wiederholen.		

Technische Daten:

WS EboxMessage ist für drei Umgebungen erhältlich: Integration, Akzeptanz und Produktion. Für jede Umgebung ist eine eBox Konfiguration erforderlich: Diese Konfiguration wird in Integration ausgeführt, sobald die Validierung abgeschlossen ist. Anschließend werden auf Anfrage die Konfigurationen für Akzeptanz und Produktion durchgeführt.

(Siehe Verfahrensdiagramm, Seite 3).

Zur Dokumentation von WS EBoxMessage

http://portalinfo.smals.be/fr/news/Components/Site_Updates/20120405-ebBoxMessage.html

Die Veröffentlichungen sind derzeit stets personalisiert (das Versenden eines Dokuments betrifft bis zu fünf Empfänger, von denen jeder anhand seiner Einheit und Funktion identifiziert wird). Beachten Sie, dass es bald möglich sein wird, eine große Veröffentlichung des gleichen Dokuments in einer eBox-Liste zu realisieren.

WS EboxMessage: EndPoint URL:

- Integration:
 - o <https://leonardo.smals-mvm.be:4433/EBoxMessage/v1> (Kunden-Portal)
 - o <https://leonardo.smals-mvm.be:4433/EBoxMessage/v1> (Kunden-Extranet)
- Akzeptanz: <https://professionalservices-acpt.socialsecurity.be/EBoxMessage/v1>
- Produktion: <https://professionalservices.socialsecurity.be/EBoxMessage/v1>

X.509-Zertifikat: Die versendende Einrichtung und Anwendung müssen im X.509-Zertifikat identifiziert werden, das wiederum dazu verwendet wird, Anfragen an WS EboxMessage zu signieren (jeweils über OU und CN).

X509	Wert	Kommentar
C	BE	-
O	Föderale Regierung	-
OU	<i>Name der Einrichtung</i>	Beispiel OU=National Social Security Office
OU	OU=urn:be:fgov:kbo-bce:organization:cbe-number:\${CBE}	Beispiel: Bei einer Einrichtung mit CBE 12345676890 muss diese OU wie folgt lauten OU=urn:be:fgov:kbo-bce:organization:cbe-number:1234567890
CN	<i>Application Identifier (URN)</i>	-

Web-Anwendung „eBox Bürger“: URL:

- Integration: <http://tilia10.smals-mvm.be:7001/web4bis/Citizen>
- Akzeptanz: <https://wwwacc.socialsecurity.be/webebox/Citizen>
- Produktion: <https://www.socialsecurity.be/webebox/Citizen>